

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Firelilly“ vom 24. März 2020 14:16

[Zitat von Wollsocken80](#)

Ich schreib's gerne noch mal: Im Unispital Basel produzieren sie die Reagenzien für die Tests von Anfang an selbst. Das ist möglich, es handelt sich um ein Standardverfahren.

Wow und wenn die nötigen Edukte dafür fehlen? Du weißt doch gar nicht welche Stoffe da genau fehlen.

Oder können die im tollen Unispital Basel aus nem Liter Benzin von der Tanke, nen bisschen Pisse-Harnstoff für den Stickstoff und gemahlene Knochen für Phosphat jegliche Kohlenwasserstoffverbindung synthetisieren? Ich nehme an, dass die dort einfach auch besser versorgt sind mit Ausgangsstoffen!

Fakt ist natürlich, dass es für Deutschland ganz schön peinlich ist, wenn die Kapazität nicht ausreicht genügend Reagenzien bzw. deren Ausgangsstoffe herzustellen. Wir sind anscheinend doch das Land der Dichter und Denker, nicht der biochemischen Industrie. Aber vielleicht schreibt ja doch noch mal jemand ein hilfreiches Gedicht oder findet die Bibelstelle, die uns rettet, und straft mich lügen.

Man kann es nur immer wieder sagen, Deutschland täte gut daran in (Bio)technologie zu investieren. Das fängt imho schon damit an Fächer wie Latein und Religion zu gunsten von Fächern wie Informatik zurückzuschrauben. Es fehlt in Deutschland leider an entsprechender Ausrichtung.

Vielleicht zeigt sich in so einer Krise auch, dass (Bio-)technologie wirklich wichtig ist.